

„Meine Gegenwart in der Nachbarschaft ist schon aufgefallen,“ sagte J. G. bedächtig, „ich halte es für unmöglich, meine ... hm... Spuren zu verbergen. Und doch habe ich den Platz gefunden, und könnte ihn auf wenige Zentimeter genau — — —“

Aber der Direktor war nicht zu überzeugen.

„Nein, Reeder,“ sagte er ruhig, „die ganze Geschichte ist nur eine Schlussfolgerung von Ihnen. O ja, ich weiß schon, Sie haben eine gewisse verbrecherische Veranlagung — oder einen sechsten Sinn —, ich glaube, das haben Sie mir schon öfters erzählt, aber gerade das ist ein sehr guter Grund, der mich veranlaßt, Ihnen den gewünschten Haftbefehl nicht ausstellen zu lassen. Sie setzen einfach Ihre ‚verbrecherische Veranlagung‘, mein lieber Reeder, auch bei diesem unglücklichen Menschen voraus. Nee, nee, da ist nichts zu machen!“

Mr. Reeder seufzte schwer und ging in sein Büro zurück, war aber nicht besonders niedergeschlagen, denn im Laufe seiner Untersuchungen hatte sich etwas Neues ergeben, das ihn in seiner Meinung bestärkte.

Im Laufe der Woche war Mr. Reeder verschiedene Male in Maidstone gewesen, aber er war niemals allein dorthin gefahren. Augenscheinlich war es ihm nicht bewußt, daß er einen Schatten hatte, aber doch hatte er bei verschiedenen Gelegenheiten Lew Kohl bemerkt und hatte einige wenige unangenehme Minuten verlebt, da er nicht genau wußte, ob sein Experiment von Erfolg gekrönt sein würde.

Bei der zweiten Gelegenheit, als er diesen Schatten bemerkte, hatte sich ein Gedanke bei ihm festgesetzt. Wäre Mr. Reeder ein Mann mit Sinn für Humor, so hätte er sicherlich an dem Abend vor sich hingelacht, als er vor der Station in Maidstone in einen Wagen stieg und bemerkte, wie Lew Kohl ihm in einem anderen folgte.

Mr. Bride war emsig beschäftigt — eine langweilige, aber recht notwendige Übung — ein Spiel Karten so abzuheben, daß das Pik-As ständig unten blieb, als sein früherer Schlafgenosse plötzlich in das Zimmer stürzte. Ein triumphierendes Leuchten lag in Lews Augen, das Mr. Brides Herz unruhig schlagen ließ.

„Ich habe ihn gefaßt!“ rief Lew.

Bride legte die Karten beiseite und stand auf.

„Gefaßt ... wen?“ fragte er kalt. „Wenn das Mord bedeuten soll, brauchst du nicht zu antworten, aber mach', daß du 'rauskommst!“

„Keine Rede von Mord.“

Lew setzte sich behaglich auf den Tisch,

